

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 29. October 1850.

Inhalt.

Anzeige. — Frauenverein für Waisenflege. — Taubstummen-Anstalt. — 39 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Anzeige.

Mit den Unterzeichneten haben sich vorläufig die Herren Professoren Blanc, Erdmann, Friedländer, Schaller, Ulrici und Herr Inspector Dr. Daniel vereinigt, um in einer Reihe von 8 bis 10 Vorträgen während des Winters Gegenstände von allgemeinerem Interesse vor einem gemischten Publikum zu behandeln. Den Ertrag haben sie für den hiesigen Frauenverein zur Verwendung für wohlthätige Zwecke bestimmt.

In der Regel wird jede 14 Tage Sonnabend Abend um 6 Uhr ein Vortrag gehalten und jedesmal vorher durch das Wochenblatt besonders angezeigt werden. Der Saal im Stadtschießgraben ist dazu gütigst bewilligt worden. Subscriptionlisten werden umhergesandt und in der wohlbl. Knappschens Buchhandlung ausgelegt werden, wo man später auch Billets zu einzelnen Vorträgen zu 10 Sgr. wird bekommen können. Ein Abonnement auf sämtliche Vorträge wird 1 Thlr. 15 Sgr. kosten, doch soll, zur Erleichterung

zung der Theilnahme von Familien, jeder Abonnent für jedes fernere Abonnement nur 15 Sgr. mehr entrichten. Halle, den 24. October 1850.

Dr. Volkmann, Prof. Dr. Eiselen, Prof. Dryander, Superint.

Frauenverein für Waisepflege.

Drei Thaler sind mir von einer auswärtigen Wohlthäterin (Fr. P. K. in R.) zur Weihnachtsbefleidung unsrer Pfleglinge eingehändigt. Indem ich für diese Gabe aus vollem Herzen danke, richte ich schon jetzt an alle Mitglieder und Freunde des Vereins die vorläufige Bitte, bei dem herannahenden Weihnachtsfeste unsrer armen Waisen, deren Zahl sich in diesem Jahre noch vergrößert hat, nicht zu vergessen.

Halle, den 26. October 1850.

Der Oberdiac. Pastor G. Lauer.

in nächster Taubstommen-Anstalt.

Die geehrten Loosinhaber ersuche ich, die Gewinne bis Freitag den 1. November e. in den Stunden von Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr im Anstaltslocale Jägerplatz Nr. 1078^b in Empfang zu nehmen. Das Verzeichniß der Gewinnlose ist zur Bequemlichkeit der entfernt wohnenden Interessenten bei Herrn Kaufmann Ritzing am Markte ausgelegt.

Halle, den 27. October 1850.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht großer
Berlin Nr. 417 eine Treppe.

Zu einer Ergänzungswahl für das laufende Jahr und zur Wahl der Kreis-Prüfungs-Commissarien für das Jahr 1851 werden

- a) sämtliche Schuhmachergesellen auf
Donnerstag den 31. October 11 Uhr,
b) sämtliche Tischlergesellen auf
Donnerstag den 31. October 2 Uhr

in den Saal des Rathskellers eingeladen.
Halle, den 21. October 1850.

Der Magistrat.

Bücher - Verkauf.

Die ersten funfzig Jahrgänge des Hallischen patriotischen Wochenblattes, von 1799 bis Ende 1849, in gleichförmigen Pappbänden, vollständig und gut gehalten, stehen zum Verkauf. Nähere Nachweisung giebt der Factor Bobardt in der Buchdruckerei d. Waisenhauses.

Ein geräumiges Parterre, Local zu einem Waarenlager mit oder ohne Laden nebst Familienwohnung in der Nähe des Markts wird zu miethen und zu Ostern zu beziehen gesucht. Offerten werden schriftlich erbeten und sind bei Herrn E. Sagedorn (Neunhäuser Nr. 199) abzugeben.

Es wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung sogleich gesucht Schülershof Nr. 765.

Cigarren - Auction.

Mittwoch den 30. d. M. Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und
Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 20:
Eine Parthie sehr gute abgelagerte div.

Sorten Cigarren

in gr. Parthien und in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Bekanntmachung.

Von den für die hiesige königliche Strafanstalt auf den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1851 erforderlichen Gegenständen sollen

190 Etr. Gerstenmehl,	40 Etr. Hirse,
90 „ Hafergrübe,	8 „ Reis,
50 „ Butter,	8 „ Gries,
30 „ Schmalz,	90 „ Graupenstückchen,
190 Schfl. Erbsen,	40 Wispel Kartoffeln,
110 „ Linzen,	350 Tonnen Bier,
110 „ Bohnen,	130 Etr. Rübbel,
70 Etr. ordin. Graupen,	50 Schock Stroh,
8 „ Mittelgraupen,	

Mittwoch den 6. November c. Vormittags 9 Uhr in der Anstalt an den Mindestfordernden aus-
geboten werden. Indem Bietungslustige hierdurch ein-
geladen werden, wird bemerkt, daß die Bedingungen zu
den Lieferungen im Termine bekannt gemacht werden,
solche aber auch schon vorher täglich von früh 8 bis 12
Uhr bei dem Oekonomie-Inspector der Anstalt eingesehen
werden können. Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, am 21. October 1850.

Die Direction der königlichen Strafanstalt.
v. Rohr.

Ein Wäschschrank, ein Mahagoni-Secretair, Sopha, Tische und Stühle, fast ganz neu, so wie verschiedene andere Gegenstände sind aus freier Hand zu verkaufen kleine Steinstraße Nr. 216 hinten im Hofe.

A c k e r s t ü c k e

sind noch auf der Lucke hier zu verpachten große Steinstraße Nr. 159.

Ein junger Mann, der Vieh zu füttern und melken versteht, findet sofort einen guten Dienst. Das Nähere große Schloßgasse Nr. 1057.

Leere Weinflaschen kauft

Julius Kramm.
Große Steinstraße Nr. 85.

Die Frankfurter Lebensversicherungs- Gesellschaft

mit einem Grundkapital von **Drei Millionen Gulden** gewährt zu äußerst billigen Prämien Lebensversicherungen sowohl auf eine bestimmte Anzahl von Jahren als auf die ganze Lebensdauer.

Den auf Lebenszeit Versicherten bewilligt die Gesellschaft **einen Gewinn-Antheil von 50 Procent**. Für diejenigen Personen, welche auf die Gewinn-Betheiligung verzichten wollen, findet eine Ermäßigung der Jahres-Prämie von **10 Procent** statt.

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, wie z. B. der Cholera, werden ohne Prämien-Erhöhung unverändert Versicherungen angenommen.

Die Prämien können nach Wunsch der Versicherten in halb- oder vierteljährigen Raten entrichtet werden.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien auf Leihrenten und gewährt dafür außergewöhnlich hohe Renten. Frankfurt a./M., im October 1850.

Der Director **L ö w e n g a r d**.

Auf gefällige Anfragen ertheilt der Unterzeichnete bereitwilligst Auskunft und werden bei demselben Prospectus und Antrags-Formulare unentgeltlich verabreicht. Halle, den 25. October 1850.

M o r i g F ö r s t e r.

Für Jedermann!!

Von „**K a l t s c h m i d t** Wörterbuch zur Verdeutschung der Fremdwörter u. landwirthschaftl. Ausdrücke, Leipzig 1837 (enthält circa 30,000 Fremdwörter), habe ich den ganzen Vorrath gekauft und lasse ich, soweit solcher reicht, für nur 10 Sgr. ab.

J. W. S c h m i d t. (Rannische Str. 497.)

Hasen- und Kaninchenselle werden zum höchsten Preis gekauft in der Hutfabrik von **J. K a u e** Nr. 11.

Ein Mädchen von außerhalb, die gut nähen kann, findet sogleich einen Dienst im Laden große Ulrichsstraße Nr. 11.

Daß ich heute wieder in Besitz einer großen Parthie schwarzen Taffet, Taffettücher, Atlas und Moiré von vorzüglicher Qualität gekommen bin, zeige ich hiermit ergebenst an und kann die Waaren trotz der bedeutenden Steigerung vorzüglich in Seide noch zu den frühern Preisen, nämlich $\frac{8}{4}$ br. Taffet 25 Sgr., $\frac{6}{4}$ br. do. 20 Sgr., $\frac{5}{4}$ br. do. 15 Sgr. pro Elle verkaufen.

G. Stade am Markt.

Eine große Auswahl wollner und halbwollner Kleider- und Mäntelstoffe zu billigsten Preisen und mein auf das reichhaltigste assortirte Lager von Hanf- und Hausleinen, eine Parthie Nester Hanfleinen, Bettzeug und alle in dieses Fach schlagende Artikel empfiehlt
G. Stade am Markt.

Nachdem wir unser Lager mit den ansprechendsten neuesten Sachen der bevorstehenden Saison aufs Reichhaltigste assortirt haben, empfehlen wir ganz besonders einem geehrten Publikum eine sehr große Auswahl der geschmackvollsten Mäntel- und Kleiderstoffe, bunte und schwarze Mailänder Taffte, Doppel-Charols, Umschlagertücher und vorzüglich schöne Neapolitains in allen Dessains.

Für Herren

empfehlen wir gute Tuche, Buckskins, Westenstoffe, seidene Hals- und Taschentücher, und stellen die billigsten Preise.

Gebr. Gundermann.

Leipziger Straße Nr. 324 neben Conditor
Herrn Feldmann.


Für Puzmacherinnen

sind vorrätzig halb und ganz seidene Sammete, Atlasse und Florence bei

Gebr. Gundermann.

Leipziger Straße Nr. 324.

Mittwoch den 23. October Abends ist auf dem Wege aus dem Theater über die Promenade und den Petersberg ein lederner Uberschuh mit Messing-Feder verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung Rathhausgasse Nr. 237 abzugeben.

 Durch Versetzung des Herrn Dr. Loth nach Erfurt ist dessen Logis von zwei Stuben, 3 Kammern, Küche und Mitgebrauch des Waschhauses sofort zu vermiethen und den 1. November, auch nach Belieben den 1. Januar zu beziehen Glaucha Nr. 1795.

Wegen Familienverhältnissen ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör in einer freien Gegend der Stadt billig zu vermiethen. Wo? ist zu erfragen Nr. 418 eine Treppe hoch.

Die Wohnung, welche bisher Herr Maler Klock in Nr. 380 bewohnt hat, ist sofort zu beziehen.

S. Kensele.

In der kleinen Klausstraße Nr. 915 ist eine Stube an einzelne Leute zu Neujahr zu vermiethen und ein fettes Schwein zu verkaufen.

Eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Kammer ist an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermiethen Wallstraße Nr. 1089.

Eine Stube mit zwei Kammern, Küche und Zubehör ist jetzt gleich oder zum ersten Januar an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Kanzelegasse Nr. 1025.

Eine Stube nebst Kammer, Küche und Bodenkammer ist zu vermiethen und den 1. Januar 1851 zu beziehen in Nr. 1037.

Keuscher.

Ein kleines Logis an 2 einzelne Leute ist zu vermiethen Ober-Leipziger Straße Nr. 1655.

Meinen werthesten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Strohhof, sondern Bechershof Nr. 732 wohne.

A. Blume, Herrenkleidermacher.

Eine Aufwärterin wird gesucht auf dem Bahnhof Nr. 2.

Das am vergangenen Freitag von Hrn. Büchling im Gesellschaftshaus gegebene Abendbrod war so vorzüglich, — reichlich und schmackhaft, — die äußere Einrichtung so elegant, der Wein so durchaus tadelfrei und das Culmbacher Bier von so guter Qualität, daß wir uns veranlaßt fühlen, dieses neue Etablissement dem Wohlwollen des Publikums zu empfehlen.

Man komme und überzeuge sich.

N. S. Z.

Portraits auf Pappe werden zu billigen Preisen gemalt. In der Handlung des Hrn. Kitzing am Markt wird gütigst die Adresse gegeben, und bittet man Weihnachtsbestellungen recht zeitig zu machen.

Die Tanzstunde Sonntags von 3 — 4 Uhr ist aufgehoben und wird von 4 Uhr Tanzmusik gehalten.

C. Föhler im Mohr.

Ein schwarzer Schleier ist auf dem Wege von der Lucke nach der großen Ulrichstraße verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, gegen ein Honorar ihn abzugeben auf der Lucke Nr. 2001^a eine Treppe hoch.

Ein schwarzer Pudel, halb geschoren, ist mir abhanden gekommen; wer mir denselben nachweist, erhält eine gute Belohnung. Vor den Ankauf wird gewarnt. Schulberg Nr. 105.

Ein zugelaufener Hund mit schwarzem Halsband und eisernem Ring ist abzuholen Nr. 491 Schmeerstraße.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Attesten wird zum sofortigen Antritt gesucht durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 895.

30 Centner Heu liegen zum Verkauf bei dem Gastwirth Junge in Böllberg.

Zum ländlichen Wurstfest
jetzigen Donnerstag den 31. Oct. ladet ganz ergebenst ein
Fr. Weber in Diemitz.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)